

Presseinformation

5. November 2012

LH Pröll: „Wollen auch in diesem Winter unsere Straßen möglichst sicher machen“

NÖ Straßendienst für den Winter optimal gerüstet

Die Straßenmeistereien in Niederösterreich gehen bestens vorbereitet in den Winter. „Das niederösterreichische Straßennetz ist rund 13.600 Kilometer lang und damit das längste Straßennetz Österreichs. Und unser Ziel ist ganz klar: Wir wollen auch in diesem Winter unsere Straßen möglichst sicher machen. Unsere Straßenmeistereien sind dafür optimal gerüstet“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Um das niederösterreichische Straßennetz winterfest zu machen, ist auf jeden Fall eine Menge Arbeit notwendig: 700 Kilometer Schneezäune sind als wirksamer Verwehungsschutz alljährlich zu reparieren und zeitgerecht aufzustellen. Um den Räum- und Streufahrzeugen eine Orientierungshilfe zu geben, müssen 500.000 Schneestangen aufgestellt werden. Und auch die Splitt- und Salzlager sind aufgefüllt. Durchgeführt wird der Winterdienst von insgesamt 58 Straßenmeistereien mit rund 350 eigenen Fahrzeugen und ebenso viel für den Winterdienst angemieteten Lastkraftwagen.

Vor kurzem konnte Landeshauptmann Pröll dem NÖ Straßendienst den 100. Unimog übergeben. Für einen optimalen Winterdienst sei es notwendig, „die Geräte und Fahrzeuge des Straßendienstes immer auf dem neuesten Stand zu halten“, so der Landeshauptmann. Zum anderen brauche es dafür aber auch „das Können und die Einsatzfreude unserer Mitarbeiter“, betonte er.

Abschließend appellierte der Landeshauptmann an die Lenkerinnen und Lenker, „in den Wintermonaten besonders vorsichtig zu sein - im Interesse der eigenen Sicherheit, aber auch im Interesse der Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at